

## Baumpflanzaktion zur Wiedereinweihung



Die Kirchengemeinde beteiligt sich im Rahmen des Festgottesdienstes zum Abschluss der Kirchenrenovierung am Palmsonntag an der Artenschutzaktion der Landeskirche mit der Pflanzung einer von 111

Elsbeeren. Die erste Pflanze wurde von Landesbischof Otfried July im Garten bei seinem Bischofshaus in Stuttgart gepflanzt. 111 Kirchengemeinden konnten sich für die Pflanzung einer Elsbeere bewerben und setzen so ein Zeichen der Hoffnung und der konkreten Verantwortung für bedrohte Arten. Für uns ist die Wiedereinweihung unserer Kirche Grund, gemeinsam mit Mitgliedern der Naturschutzgruppe Essingen ein Zeichen der Hoffnung und der Verantwortung für die Schöpfung zu setzen.

**Steckbrief der Elsbeere:** Die Elsbeere ist ein schöner ungiftiger mehrstämmiger Großstrauch oder sehr langsam wachsender Baum. Wie der Apfel gehört sie zu den Kernobstgewächsen. Im Frühjahr erfreut die Elsbeere mit vielen weißen Dolden-Blüten. Im Herbst reifen die kleinen apfelförmigen Beeren. Die Blätter färben sich im Herbst wunderschön orange bis rot, der Baum hat also einen hohen Zierwert.



Als erster hat Martin Luther den Namen Elsbeere überliefert. Er schrieb an seinen Freund Johannes Agricola, er möge doch bitte Elsbeeren für seine Frau schicken. Er kannte also die Heilwirkung dieser Pflanze. Die gerbstoffhaltigen Früchte waren ein bekanntes Mittel gegen die Ruhr sowie weitere Magen- und Darmkrankheiten.